



Havelhöhe – ein Ort der Gemeinschaft

**Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Patinnen und Paten,
liebe Freundinnen und Freunde, liebe Leserinnen und Leser,**

wir befinden uns in der Karwoche und Osterzeit. Die Zunahme von Licht und Wärme ermöglicht der Natur das Aufbrechen neuen Lebens. Christen feiern die zentrale Botschaft ihres Glaubens: den friedlichen Zusammenhalt der Gemeinschaft der Menschen, geschenkt durch das geheimnisvolle und überraschende Ereignis der Auferstehung - Ausdruck einer besonderen Verbindung zwischen Menschheit, Erde und einer höheren als der humanen Instanz.

In welchem krassen Gegensatz stehen unsere Tage dazu. Immer weiter spitzt sich die globale Krise, mit immer unverständlicheren kriegerischen Auseinandersetzungen zu. Was können wir - als Einzelne oder als kleine Gemeinschaft, am und um den Campus Havelhöhe diesem Geschehen entgegenstellen? Wie setzen wir einen Impuls für Gesundheit, eben nicht nur für den einzelnen Menschen, sondern auch als Gemeinschaft für eine neue "Friedenstüchtigkeit"? Vieles deutet darauf hin, dass es vor allem auf die Courage der Zivilgesellschaft ankommen wird, dieser selbst- und naturzerstörerischen Logik etwas entgegenzustellen.

In diesem Frühling möchten wir Ihnen besonders danken - für Ihre Anregungen und Ihr Engagement. Gerade in der aktuellen Situation zeigt sich, wie stark wir gemeinsam etwas bewegen können: Menschen erreichen, Hilfestellung leisten, Chancen schaffen. Mit einem besonderen Ereignis wollen wir das in dieser Osterzeit feiern: dem 35. Jahrestag des rechtlichen Trägers unserer Einrichtungen, dem "Gemeinnützigen Verein zu Förderung und Entwicklung anthroposophisch erweiterter Heilkunst e.V. Berlin". Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns - gerne auch nur mit einer weiteren Patenschaft für einen oder mehrere Quadratmeter unseres Campus!

Danke, dass Sie Teil unserer Gemeinschaft sind und gemeinsam mit uns Ostern zu einem Symbol des Aufbruchs zu einer neuen Perspektive für Pluralismus (und das ist das Leben!) machen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten frohe Festtage, Licht, Wärme und Zuversicht.

35 Jahre Trägerverein Havelhöhe

Lassen Sie uns gemeinsam am **22. April 2026** feiern



Schnell stieg die Anzahl der Mitglieder an. Im Juni 1991 gab es schon 250 Mitglieder, die im Laufe der Jahre mehr wurden und heute bei 321 liegen.

Aus der Initiativekraft dieser Menschen und Gemeinschaften sind in den letzten 35 Jahren viele gemeinnützige Einrichtungen entstanden, die sich in Gesundheit, Forschung, Jugend-, Familien- und Altenpflege sowie Hospizarbeit engagieren. Im Verbund arbeiten aktuell bis zu 1.300 Menschen in und um Havelhöhe.

Diese Gemeinschaft möchten wir mit Ihnen gemeinsam feiern und laden Sie herzlich ein:

Mittwoch, den 22. April 2026 um 18 Uhr
im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Saal Haus 28

Nutzen Sie diese Gelegenheit, den Campus Havelhöhe näher kennenzulernen – und treffen Sie die vielen unterschiedlichen Unterstützerguppen: Vereinsmitglieder, Aktionärinnen und Aktionäre, Patinnen und Paten sowie weitere Unterstützerinnen und Unterstützer.

Der Abend wird ein offenes Begegnungsforum mit Musik und einem kleinen Imbiss. Freuen Sie sich auf berührende und informative Gespräche über den Campus Havelhöhe, seine Aktivitäten und die vielfältigen Einbringungsmöglichkeiten.

Um die Planung zu erleichtern, bitten wir um **Anmeldung bis zum 10. April 2026** per:

- E-Mail: verein@bg-havelhoehe.de,
- Post: Trägerverein Havelhöhe, Kladower Damm 221, Haus 7, 14089 Berlin
- Telefon: 030 34 33 34 107.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen unvergesslichen Abend gemeinsam mit Ihnen.

Ihre Initiativkreismitglieder und **Vorstände:**

Haci Bayram, Dr. Dirk Buchwald, Harun Demir, Sebastian Doppelstein, Hannes Eckardt, Dr. Jan Feldmann, Christa Foppe, Dr. Christian Grah, Christin Heuer, Katrin Klatt, Dr. Nina Klinger, Burkhard Matthes, Prof. Dr. Harald Matthes, Dr. Christoph Meinecke, Nicole Müschke, PD Dr. Klaus Pels, Melanie Petke, Elisabeth Rieger, PD Dr. Friedemann Schad, Franziska Liebchen und Dr. Roland Zerm

Am 20. April 2026 jährt sich das Bestehen des Gemeinnützigen Vereins zur Förderung und Entwicklung anthroposophisch erweiterter Heilkunst e.V. Berlin (kurz: Trägerverein Havelhöhe) zum 35. Mal.

Mit dem Ziel, ein anthroposophisches Krankenhaus in Berlin zu gründen, trafen sich seit 1984 verschiedene Arbeitsgruppen, die immer mehr Menschen erreichten. Nach vielen Treffen und unter Einbeziehung vieler Interessengruppen, führte dies dann 1991 zur Vereinsgründung mit 77 Teilnehmer:innen (von denen 60 bereits an den Vorbereitungstreffen teilnahmen). Auf der Gründungsversammlung, die zur ersten Mitgliederversammlung wurde, wurden die 19 Gründungsmitglieder zu Mitgliedern des Initiativkreises gewählt. Diese wählten dann aus der Mitte der Initiativkreismitglieder die Vorstände Roland Bersdorf, Susanne Keßler, Harald Matthes und Heike Teidel.

Etappenziel erreicht!

Aktueller Spendenstand:
200.000 €

206.100 €

Wir haben ein Etappenziel geschafft! Anfang März haben wir die Schwelle der 200.000 Euro überschritten. Dies freut uns sehr und bestärkt uns, diesen Weg weiterzugehen. Wir haben uns ein neues Ziel gesetzt: 300.000 Euro wollen wir 2026 erreichen. Dafür wollen wir unseren Unterstützer:innen-Kreis sukzessive erweitern.

Spielen Sie Golf?

Gemeinsam mit dem Berliner Golf Club Gatow e.V. werden wir am **4. Juli 2026** ein Benefiz-Golf-Turnier, den **Havelhöhe-Cup**, veranstalten. Die Erlöse kommen durch unsere Spendenkampagne dem Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe zu Gute.

Das Turnier ist offen für alle Spielerinnen und Spieler mit Platzreife. Sehr gern würden wir auch ein kleines Havelhöhe-Team zusammenstellen. **Sind Sie dabei?** Dann melden Sie sich gern direkt bei mir unter info@gag-havelhoehe.de.

Weitere Informationen folgen!

— *Elisabeth Bartela*



Save the Date - Benefiz-Kunstauktion am 4. Juli 2026

Am 4. Juli 2026 laden wir ab ca. 19 Uhr, im Anschluss an das Benefiz-Golfturnier, zu einer Kunstauktion zu Gunsten des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe ein.

Kunst hat einen hohen Stellenwert und wird in Havelhöhe als ein therapeutisch wirksamer Bestandteil des Gesamtkonzeptes verstanden. In Fluren, Patientenzimmern und im Außenbereich laden Originalwerke die Betrachenden zum Verweilen ein. Sie sind ein wichtiger Teil der heilenden Atmosphäre in Havelhöhe.

Mit Kunst begann auch die Geschichte der gemeinnützigen Aktiengesellschaft, in der namhafte Künstlerinnen und Künstler die Aktien gestaltet haben, die viele von Ihnen bereits in den Händen hielten.

Daher war der Gedanke nicht fern, eine Kunstauktion mit wirkungsvollen Kunstwerken zu organisieren.

Bleiben Sie gespannt, welche Kunstwerke wir für Sie vorbereiten. Eines sei schon einmal verraten: Einige hochwertige Kunstwerke wurden aus einer Privatsammlung gespendet. Also eine einmalige Gelegenheit, Originalwerke von Charlotte Schmidt und Reinhard Stangl für einen guten Zweck zu ersteigern.

Merken Sie sich diesen Termin vor!

Eine Einladung mit allen wichtigen Informationen werden wir Ihnen noch zusenden.

Haben wir jetzt schon Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich gern schon an per E-Mail unter info@gag-havelhoehe.de.

— *Elisabeth Bartela*

Freundeskreis Havelhöhe – wir wachsen zusammen



Mittlerweile haben sich viele Unterstützer:innen-Gruppen rund um den Campus Havelhöhe gebildet.

Es gibt eine große Anzahl an Aktionärinnen und Aktionären, Mitglieder des Trägervereins, Patinnen und Paten, Spenderinnen und Spender und viele weitere interessierte Menschen in den jeweiligen Havelhöhe-Einrichtungen.

Diese möchten wir ganzheitlich und gemeinschaftlich betrachten und im Freundeskreis Havelhöhe zusammenfassen.

In einem ersten Schritt werden wir den Informationsbrief HAVELHÖHE *ImpULS* an einen größeren Kreis von Menschen versenden. Somit können wir unter anderem Veranstaltungstermine, neue Behandlungsmöglichkeiten und Neuigkeiten aus allen Einrichtungen rund um den Campus Havelhöhe einem breiteren Interessentenkreis zusenden.

Freuen Sie sich daher auf weitere spannende Ausgaben!

__*Elisabeth Bartela*

Band 2 ist erschienen!



Ende Februar konnten wir den zweiten Band „Der Weg zum Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe – Gestaltung durch Verantwortung“ in den Händen halten!

Nach dem Band 1, wo es um den dynamischen Weg bis zur Trägerübernahme ging, geht es in Band 2 auf 352 Seiten um die Gestaltung und das Selbstverständnis des Gemeinschaftskrankenhauses von Beginn an bis in die Gegenwart hinein.

Diese spannende Lektüre legen wir Ihnen gern ans Herz. Aktuell haben wir eine besondere Aktion für Sie vorbereitet:

Alle, die bis zum 30. April 2026 eine Patenschaftsspende für zwei oder mehrere Quadratmeter tätigen und in der Überweisung oder Nachricht das Stichwort **FREUNDKREIS** nennen, erhalten als besonderes Dankeschön beide Bände postalisch zugesandt.

Hier gelangen Sie zu Ihrer Patenschaft:
www.gag-havelhoehe.de/patenschaften



ISBN: 978-3-907746-05-9
28 € im Handel



Neuigkeiten aus der Klinik

DKG KREBSGESELLSCHAFT **Zertifiziertes
Darmkrebszentrum**

Havelhöhe ist als Darmkrebszentrum erneut zertifiziert

Jetzt ist es amtlich. Das Gemeinschaftskrankenhaus erfüllt die strengen Qualitätsanforderungen der Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. und ist, nachdem es bereits 2013 erstzertifiziert war, wieder Träger dieser Auszeichnung. Damit einher geht eine Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft. Patientinnen und Patienten mit der Diagnose Darmkrebs sind in Havelhöhe in besten Händen - schulmedizinisch inklusive integrativer Zusatztherapien, mit besonderem Speisekonzept und standardmäßiger Ernährungsberatung.

Wir gratulieren der ärztlichen Leitung um Frau Dr. med. Patricia Dé-Malter und Herrn Hatem Tay Abou-Ghazalé sowie dem gesamten Team auf das Herzlichste!

__Sabine Schnabel

Denken Sie an Ihre Darmkrebsvorsorge!

Darmkrebs zählt zu den häufigsten Krebserkrankungen – doch das Risiko kann aktiv gesenkt werden! Früherkennung rettet Leben: Ab 50 Jahren sollten regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen wie der Stuhltest oder die Darmspiegelung selbstverständlich sein. Je früher Darmkrebs erkannt wird, desto höher sind die Heilungschancen.

Schon einen Termin zur Vorsorge gemacht? Wenn nicht, ist das hier Ihre Erinnerung!

Termine können Sie direkt in unserer Gastroenterologie vereinbaren: Wochentags von 9 – 15 Uhr unter der Tel.-Nr.: 030 / 365 01 - 699 oder per E-Mail gastro@havelhoehe.de.



Dr. Hatem Tay Abou-Ghazalé und Dr. Jonas Hackl

Havelhöhe hat jetzt einen Da Vinci Xi Roboter

Mit dem Einsatz des Da-Vinci-Xi-Roboters stellt das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe die Weichen für eine hochmoderne, robotische Chirurgie in Berlin-Spandau. Mit dem neuen Operationssystem stärkt Havelhöhe seine minimal-invasive Chirurgie und baut sie zukunftsorientiert aus.

Dr. Hatem Tay Abou-Ghazalé, Mitglied der Leitung der chirurgischen Abteilung Chirurgie und des Darmkrebszentrums sowie ein erfahrener Operateur, erklärt: „Die robotische Chirurgie ist die größte chirurgische Innovation der letzten 20 Jahre. Sie bietet große Sicherheit, absolute Präzision und wird die Versorgung sowie die Ergebnisse für unsere Patientinnen und Patienten spürbar verbessern. Dies wird bei allen minimal-invasiven Eingriffen, insbesondere aber auch bei bösartigen Erkrankungen wie Darmkrebs zum Tragen kommen.“

Der Da-Vinci-Operationsroboter ermöglicht schonendere Eingriffe, reduziert wegen minimaler Schnitte Schmerzen und hilft dadurch Patientinnen und Patienten, sich schneller von Operationen zu erholen.

Das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe steht für moderne Hochleistungsmedizin, eingebettet in einen integrativen Ansatz mit besonderem Therapie- und Pflegekonzept. Der neue Operationsroboter hebt diese auf ein neues Level.

__ Sabine Schnabel für die Unternehmenskommunikation GKH



Großes Interesse an Vortragsreihe



Auch nach unserer Veranstaltungsreihe zum 30. Jubiläum des Gemeinschaftskrankenhauses im letzten Jahr setzen wir unsere Vorträge fort.

Dr. Peter Selg sprach am 16. Januar 2026 im Saal vor vollen Reihen über „Anthroposophische Medizin und Nationalsozialismus – Stand der Aufarbeitung und derzeitige gesellschaftliche Diskussion“. Anschließend gab es einen regen Austausch.

Auch der Vortrag von Christa Foppe im Kladower Forum am 19. Januar 2026 „Zur aktuellen Situation der Krankenhausreform - was bedeutet sie für das GKH“ war sehr gut besucht. Wir freuen uns über das Interesse der Kladowerinnen und Kladower und aller an „ihrem“ Krankenhaus!

Diese Vortragsreihe „Gesundes Dorf“ wird das ganze Jahr über fortgesetzt und findet jeden 3. Dienstag eines Monats statt. Alle Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#).

__Sabine Schnabel für die Unternehmenskommunikation GKH



Neue Photovoltaik-Anlage im Aufbau



Nach einer kleinen Odyssee aus unzähligen Gesprächen und Verhandlungen mit dem Denkmalschutz, zähem Ringen um die Netzanmeldung und der endlich erfolgreichen Suche nach guten Dachdeckern und PV-Fachleuten ist es nun so weit: Unsere PV-Anlage ist im Aufbau.

Ab dem 30. März 2026 starten die Arbeiten auf den Dächern der Häuser 10, 11 und 12. Die Maßnahme wird voraussichtlich rund drei Monate dauern. In dieser Zeit kann es zu Einschränkungen, Materialanlieferungen, Baulärm und zu einseitigen Straßensperrungen vor Haus 11 kommen.

Wir freuen uns sehr, dass wir diesen wichtigen Schritt nun gehen können: Die neue Anlage macht uns ein Stück unabhängiger von geopolitischen Krisen und den damit verbundenen Preissteigerungen bei Strom und Gas. Vor allem aber bringt sie uns etwas sehr Wertvolles: günstige, saubere Energie direkt von der Sonne – ganz ohne CO₂-Emissionen. Schön, dass es jetzt sichtbar losgeht. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

__Maurizio Bär für das Klima-Team

Neues Anzeigenkonzept der Klinik

Havelhöhe – Nah bei Ihnen.

Hier sind Sie in guten Händen!

STATIONÄR + AMBULANT

NEU IM GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS:

Da-Vinci-Xi-Operationssystem

- hochmoderne, robotische Chirurgie in Berlin-Spandau
- neues Level bei minimal-invasiven Eingriffen
- ermöglicht schonendere Eingriffe, dadurch Reduktion der Schmerzen und schnellere Erholung nach Operationen

Hochmodernes Herzkatheterlabor

- Spitzen-Notfallversorgung: im Durchschnitt 16 Minuten vom medizinischen Erstkontakt bis zum rettenden Eingriff bei Herzinfarkt
- vielfältige diagnostische und therapeutische Behandlungsmöglichkeiten
- hochengagiertes Team

PLUS

- + gesundheitsförderndes Speisekonzept
- + besonders schöne Lage direkt an der Havel
- + hoher Einsatz für Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Krankenhaus

Das Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe steht für moderne Hochleistungsmedizin, eingebettet in einen integrativen Ansatz mit besonderem Therapie- und Pflegekonzept.

Ihr Rundumversorger für Kladow und Umgebung,
Partner im Netzwerk „Gesundes Dorf“ Kladow.



Havelhöhe
GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Telefon: 030/365 01-0



WWW.HAVELHOEHE.DE

Diese und weitere Anzeigen erscheinen aktuell in lokalen Magazinen. Haben Sie uns schon entdeckt?

Gebären in Geborgenheit

- Beckenendlagen- und Zwillingsgeburten
- Hebammenbetreuung vor, unter und nach der Geburt
- sanfte Schmerztherapie
- zertifiziertes „babyfreundliches Krankenhaus“
- frische Kost mit hohem Bioanteil
- traumhafte Lage an der Havel



Havelhöhe
GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS

Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Telefon: 030/365 01-0

Kontakt zur Geburtshilfe:
Telefon: 030/365 01-652
E-Mail: hebamme@havelhoehe.de
Instagram: hebammen_havelhoehe
www.havelhoehe.de/geburtshilfe



Plastische und ästhetische Chirurgie.

Vor Ihrer Haustür.



Kontaktieren Sie mich gern!
Prof. Dr. med. Gerrit Grieb
Leitender Arzt Plastische Chirurgie
und Handchirurgie




Havelhöhe
GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS
Kladower Damm 221, 14089 Berlin
Telefon: 030/365 01-0



Rezept



Orientalische Süßkartoffelpfanne mit Sesamjogurt

Man nimmt Kichererbsen und lässt diese über Nacht in ausreichend Wasser einweichen...

Wie es weitergeht, erfahren Sie [hier](#).

Termine

Alle in dieser Ausgabe genannten Veranstaltungen und noch viele weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender unserer [Campus-Website](#).




- Vorträge
- Seminare
- Konzerte
- Kurse & Workshops

Impressum

Havelhöhe ImpULS ist ein Organ der Gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe, 14089 Berlin, und wird von dieser in Umlauf gebracht.

Herausgeber:

Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
Klinik für Anthroposophische Medizin
Kladower Damm 221
14089 Berlin

Redaktion:

Elisabeth Bartela, Christa Foppe, Dr. Christian Grah, PD Dr. Friedemann Schad

Tel.: 030/36501-2165

E-Mail: info@havelhoehe.de

www.havelhoehe.de

Alle hier verwendeten Bilder sind Eigentum des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe und der gemeinnützigen Aktiengesellschaft Havelhöhe.